

### NEUES VOM ISEK UND AUS DER ORTSENTWICKLUNG

Im November 2018 fand im Zehntspeicher eine Informationsveranstaltung zur Ortsentwicklung im Markt Neunkirchen statt. Die Veranstaltung stieß auf großes Interesse bei den Bürgerinnen und Bürgern und die beauftragten Planer konnten wertvolle Informationen und Anmerkungen für den weiteren ISEK-Prozess sammeln. Die Dokumentation dieser Auftaktveranstaltung kann auf der gemeindlichen Homepage eingesehen werden. Darüber hinaus wurde eine Lenkungsgruppe bestehend aus Politik, Verwaltung und dem beauftragten Planungsbüro installiert, die sich mit den Themen der Auftaktveranstaltung intensiver befasst und auch weitere Priorisierungen für das ISEK vorgenommen hat.

Inzwischen häufen sich die Anfragen bei der Marktgemeinde, wie es denn mit dem ISEK weiter gehe und ob es bereits erste Erkenntnisse gibt. Aus diesem Grund möchte die Marktgemeinde Neunkirchen am Brand an dieser Stelle über wichtige Entwicklungen und die nächsten Schritte in der Ortsentwicklung informieren.



### Erwerb des Raiffeisengebäudes durch die Marktgemeinde und Aufnahme der Zwischennutzung als Rathaus

Im März 2019 hat die Regierung von Oberfranken die Zustimmung zum so genannten „vorzeitigen Maßnahmenbeginn“ für den Erwerb des ehemaligen Raiffeisengebäudes durch die Marktgemeinde Neunkirchen am Brand erteilt. Kurz darauf hat die Marktgemeinde das Gebäude erworben. Aus dem Förderprogramm „Innen statt Außen“ erhielt die Marktgemeinde einen Zuschuss in Höhe von 80 Prozent des Kaufpreises. Seit Mai 2019 wird das Gebäude durch die Marktgemeinde genutzt. Für die Dauer der energetischen Sanierungsmaßnahmen im Klosterhof werden demnächst einige Bereiche des Rathauses in das ehemalige Raiffeisengebäude verlagert. Wichtige Argumente für eine Förderung des Grunderwerbs durch die Regierung von Oberfranken konnten aus dem laufenden ISEK-Prozess abgeleitet werden.

In den nächsten Monaten werden im Rahmen einer Machbarkeitsstudie verschiedene Varianten für den langfristigen Standort des Rathauses erarbeitet. Dabei spielen sowohl Aspekte der künftigen Verwaltungsorganisation als auch gebäudetechnische Aspekte (u.a. Brandschutz) eine wichtige Rolle. Geprüft werden auch weitere langfristige Nutzungsalternativen für den Klosterhof und das ehemalige Raiffeisengebäude. Insbesondere die Erdgeschosszone des ehemaligen Raiffeisengebäudes soll für publikumsintensive Nutzungen im Sinne einer Belebung der Ortsmitte vorbehalten werden.

### Neubau der Grundschule

Der Neubau der Grundschule wurde bereits durch den Marktgemeinderat beschlossen. Offen ist noch die Standortfrage. Geprüft werden nach wie vor ein Verbleib der Grundschule im Bereich des Deerlijker Platzes und ein Neubau am Schellenberger Weg. Für welchen Standort sich die Marktgemeinde entscheiden wird, ergibt sich aus dem künftigen Raumprogramm und dem daraus resultierenden Platzbedarf der Grundschule. Geplant ist die Umsetzung eines modernen Lernhauskonzeptes. Zur Ermittlung eines Raumprogramms fanden bereits moderierte Workshops mit den beteiligten Akteuren statt. Im Mai 2019 hat sich der Marktgemeinderat im Rahmen einer Exkursion eine Modellschule in München angesehen und in einer Klausur die Eindrücke vertieft und beraten.

Da der Neubau der Grundschule unter Fortsetzung des laufenden Schulbetriebs im alten Grundschulgebäude erfolgen sollte, ist momentan noch unklar, ob dies baulich im Bereich Deerlijker Platz umgesetzt werden kann. Mit einer endgültigen Standortentscheidung ist im Januar/Februar 2020 zu rechnen. Auch hier hat die Regierung von Oberfranken im Rahmen des ISEK die Förderung einer städtebaulichen Machbarkeitsstudie zum künftigen Standort der Grundschule in Aussicht gestellt.



### Ausbau der Kindertagesbetreuung

Der Bedarf in der Kindertagesbetreuung wird im Markt Neunkirchen in den nächsten Jahren weiter ansteigen. Dies belegt eine eigens für die Marktgemeinde erstellte Bevölkerungsprognose des Büros Salm & Stegen. Beschlissen wurden deshalb durch den Gemeinderat der Neubau einer katholischen Kinderkrippe mit 24 Betreuungsplätzen in Bau- und Betriebsträgerschaft des St. Elisabethenvereins sowie der Neubau einer altersgemischten Kindertagesstätte mit insgesamt 18 Krippen- und 63 Kindergartenplätzen in gemeindlicher Bausträgerschaft (Betriebsträger wird die Diakonie für Kinder und Jugend e.V. sein). Beide Einrichtungen sollen im Jahr 2021 fertig gestellt werden.

Darüber hinaus ist der Bau eines schulnahen Hortes mit 94 Plätzen und der bereits angesprochene Neubau einer Grundschule (inkl. 180 Ganztagsplätzen) geplant. Die Fertigstellung dieser beiden Einrichtungen ist für das Schuljahr 2025/2026 vorgesehen.

## Bebauung Hemmerlein-Areal

Der Bebauungsplan für das Hemmerlein-Areal befindet sich zurzeit in Aufstellung. Im Rahmen des ISEK-Prozesses wurden durch die Planer Empfehlungen für eine Überarbeitung des Planentwurfs vor allem hinsichtlich der Punkte Bebauungsdichte, Durchwegung, Erschließung (zusätzliche Tiefgarage) und öffentliches Grün/Quartiersplatz formuliert, die zumindest in Teilen berücksichtigt werden konnten. Auch das vom Markt Neunkirchen geforderte Nahwärmenetz für alle Gebäude wird in den kommenden Jahren umgesetzt werden.

## Verkehr

Die künftige Organisation des fließenden und ruhenden Verkehrs im Markt Neunkirchen wird sich entscheidend auf eine funktionale und gestalterische Aufwertung, insbesondere der Ortsmitte, auswirken. Im Zusammenhang mit der geplanten Westumfahrung liegen Verkehrsuntersuchungen und -zählungen im Auftrag des Staatlichen Bauamtes Bamberg vor. Diese Untersuchungen sollen nun durch ein Verkehrskonzept im Auftrag der Marktgemeinde Neunkirchen am Brand ergänzt werden. Das Verkehrskonzept soll kurz- bis langfristige Maßnahmen zur Verbesserung sowohl unter der Prämisse einer Realisierung der Westumfahrung als auch unter der Prämisse einer Nicht-Realisierung (bzw. einer Realisierung in ferner Zukunft) aufzeigen. Ziel ist die Erarbeitung eines ganzheitlichen Verkehrskonzeptes für die Marktgemeinde, welches neben einer Betrachtung des fließenden und ruhenden Verkehrs auch Maßnahmen zur Stärkung des Fuß- und Radverkehrs vorsieht.



Gegenstand der Bürgerbeteiligung am 25.7.2019 im Ortsteil Ermreuth: Gestaltung der Ortsmitte mit Synagoge; Fotos: transform Bamberg

## ZEITPLANUNG ISEK

**Aufgrund des vertiefenden Untersuchungsbedarfs im Verkehr und der anstehenden wichtigen Standortentscheidungen zur Rathausnutzung und zum Grundschulneubau wird die ursprünglich für den Dezember 2019 vorgesehene Fertigstellung des ISEK auf Mitte 2020 verschoben. Auch auf Empfehlung der Regierung von Oberfranken sollen die Erkenntnisse und Entscheidungen zu diesen wichtigen Themen noch in das ISEK einbezogen werden können.**

Als Ansprechpartner für das ISEK stehen zur Verfügung:

Salm & Stegen Geographen und Stadtplaner  
Hr. Dr. Volker Salm - Leitung Büro Region Bamberg  
Kellerstraße 6A | 96117 Memmelsdorf  
E-Mail: salm@salm-stegen.de

transform –Architektur/Stadtplanung/Denkmalpflege  
Hr. Dipl. Ing. Architekt Markus Schäfer  
Luitpoldstraße 25 | 96052 Bamberg  
E-Mail: info@transform-online.de

In der Marktverwaltung ist der Fachbereich 5 mit der Planungskoordination des ISEK beauftragt worden.

Sie erreichen den zuständigen Mitarbeiter unter der Telefonnummer 09134/705-42 oder 0151/122-88-221 zu den üblichen Dienstzeiten im Rathaus oder auch per  
E-Mail: isek@neunkirchen-am-brand.de



© fotolia; kebox

## DIE NÄCHSTEN BETEILIGUNGSSCHRITTE

### Einbindung und Beteiligung der Jugend

Erfahrungsgemäß ist die Altersgruppe der unter 18-Jährigen in Prozesse der Ortsentwicklung im Rahmen der Bürgerbeteiligung nur schwer einzubinden. Gemeinsam mit Politik und Verwaltung sollen in den nächsten Wochen deshalb Möglichkeiten für eine zielgruppengerechte Einbindung der Kinder und Jugendlichen in den weiteren Ortsentwicklungsprozess diskutiert werden.

### Workshop mit dem Seniorenbeirat

Ein Workshop mit dem Seniorenbeirat wird im Juni 2019 stattfinden. Vertieft werden sollen seniorenpolitische Themen, die unter anderem in der Bürgerinformation im November 2018 als wichtige Handlungsfelder für den Markt Neunkirchen identifiziert wurden. Zu nennen sind Infrastrukturbedarfe für Wohnen und Pflege im Alter, ein Bürgerhaus oder auch Standort und Gestaltung eines geplanten generationenübergreifenden Bewegungsparks.

### Bürgerbeteiligung zum ISEK im Ortsteil Ermreuth

Auf Anregung einiger Bürger findet die nächste Veranstaltung zur ISEK-Beteiligung im Ortsteil Ermreuth statt. Ziel der Veranstaltung ist es, gemeinsam mit den Bürgern Handlungsansätze zur Aufwertung des Ortszentrums Ermreuth zu erarbeiten und zu priorisieren. Die Veranstaltung beginnt am 25.07.2019 um 18.30 Uhr mit einem rund einstündigen gemeinsamen Ortsrundgang und wird anschließend im Sportheim fortgesetzt. Treffpunkt ist an der Kirche am Marktplatz um 18.30 Uhr. Willkommen sind alle interessierten Neunkirchner Bürgerinnen und Bürger.

### Bestandserhebungen im Einzelhandel

Das ISEK wird auch eine vertiefte Untersuchung zur Situation des Einzelhandels und der Versorgung im Markt Neunkirchen enthalten. Im Juni 2019 finden deshalb Erhebungen der Einzelhandelsbetriebe und der Verkaufsflächen statt. Die Betriebsinhaber werden zudem um eine Teilnahme an einer kurzen Unternehmensbefragung gebeten. Die Marktgemeinde Neunkirchen bittet die Einzelhandelsbetriebe um eine Mitwirkung an den Erhebungen. Die Mitarbeiter des beauftragten Büros Salm & Stegen können sich auf Verlangen ausweisen.